

Ein Roman so süß wie die Verheißung nach Liebe und Abenteuer

Max Kohn hat viel gesehen und erlebt in seinem Leben. Er ist einer der wenigen Glücklichen, die einst der großen Liebe begegnet sind. Dem Tango gehört sein Herz - jedenfalls bis zu dem Tag, als Max, der im Jahre 1928 auf einem Ozeandampfer als Eintänzer in der ersten Klasse arbeitet, Mecha kennenlernt und sich von ihrer aparten Schönheit in den Bann ziehen lässt. Sie ist für ihn die Verkörperung von Eleganz und Anmut und mit ihr an seiner Seite sehnt er sich plötzlich nach einer Familie. Er träumt von einer Zukunft zu zweit, die allerdings unmöglich scheint, denn Mecha ist bereits mit einem weltberühmten Komponisten liiert. Zu dritt unternehmen sie einen Streifzug durch die zwielichtigen Tangobars von Buenos Aires.

Es ist nur eine Nacht, aber für Max die verrückteste seines Lebens. Die Dinge geraten außer Kontrolle und nichts ist mehr so, wie es vor diesem Ausflug noch gewesen ist. Viele Jahre später, Max ist inzwischen 64 Jahre und Chauffeur eines Psychiaters, sitzt Max in einem Café und erblickt in der Ferne eine Frau, die ihn an Mecha erinnert. In Max werden Erinnerungen an damals wach - Erinnerungen, die ihn erfreuen, aber auch zu schmerzen scheinen. Wie sich schließlich herausstellt, handelt es sich bei der schönen Unbekannten tatsächlich um Mecha, mit der Max die vergangene Zeit Revue passieren lässt. Es geht um Spionage, amouröse Verwicklungen und abgründige Intrigen ...

Eine Geschichte, die im Herzen erklingt wie eine zärtliche Melodie, wie eine Komposition der Emotionen - in "Dreimal im Leben" erzählt Arturo Pérez-Reverte meisterhaft von den Irrungen und Wirrungen der Liebe und vermag es, seinen Lesern ein ganz besonderes Vergnügen zu bereiten. Nur wenigen Autoren gelingt es, so mitreißend von den Höhen und Tiefen des Lebens zu schreiben und darüber hinaus Unterhaltung zu schaffen, die einfach traumhaft schön ist. Während der Lektüre muss man immer wieder mit den Tränen kämpfen und man erlebt (Kopf-)Kino vom Feinsten. Für einen kurzen Moment scheint als, als hielte beim Lesen die Zeit an. Mehr kann man sich kaum wünschen!

Arturo Pérez-Revertes Roman "Dreimal im Leben" ist wahrlich ein poetisches Meisterwerk, das den Leser bis zum (bittersüßen) Schluss gefangen nimmt und ihm eine unvergessliche Lektüre voller Gefühl und Leidenschaft beschert. Hier erleben die Sinne einen Hochgenuss, der selbst Hollywood nicht besser hätte gelingen können.

Susann Fleischer 05.08.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info